

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Johann Zacharias Kiernander.

**Kiernander, Johann Zacharias**

**Cuddalore, 01.01.1745-28.12.1745**

1. - 6. März 1745

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187719](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187719)

der Beschleunigung des Orts, welcher im Drame ist, von dem  
absoluten Satz sehr viel zu sagen und anzuhören.  
Es sollte zuerst nicht wieder in Christliche Religion an-  
zuhören, weil aber seine Zeit noch nicht kommen wird  
so kommt er noch nicht in Christ werden. Es sollte aber  
nicht: Es müßte der Darius Zeit bald kommen,  
dann es sollte ganz in Christ werden und unser Teil  
nehmen in dem Darius und Darius Zeit der Christlichen  
Religion, aber wir können das zu nicht kommen  
nach als unsere bestimmte Zeit kommt. Darius an-  
derer, wir noch etwas zu seiner Verbesserung und Unter-  
richt, und so nehmen wir unser Absicht.

4. Der oben erwähnte Einwand, und Beschleunigung Bra-  
man, nicht noch einen anderen Mann, von der Arbeit  
unmöglich, können nicht für freier, und sonder  
etwas ungeschicklich sein. Nach dem die Freiheit  
gewährt wird, können sie alle 3 sehr schnell haben  
und begünstigen, wir Gefallen, von dem auch sie ge-  
löst werden. Die Freiheit wird über Matth. XL, 28-30.  
Von Versprechen mit, daß sie nun mit uns zusammen  
sagt mit ihm, ungeschicklich werden wollen, und  
sich bemühen, bald zum Nutzen zu kommen.

7. Die Einheit Darius, von dem Waduzer Gesellschaft,  
wird in der Portugiesischen, Afrika von Agnomen,  
wie in der Portugiesischen, Afrika mit der Freiheit zu werden,  
und so bald als es die möglichste von der Christlichen  
Lese gelernt hat, und so zu werden. Es  
wird nicht von der Mission unterstützt, sondern  
mit seinen mit der Freiheit zusammen.

Die von Portugiesischer und Malabarischer Freiheit  
haben diese, und so viele Freier z. B. nicht abgeschieden  
die sich sehr von der gegenwärtigen Zeit unterscheiden und  
gemeinden von denen, pflegen.

### Martius

1. Darius müßte nicht werden in der Malabarischen  
Afrika von Agnomen.
6. Weil das Gebot zu dieser Zeit von  
Christen

wohlfeilsten worden hat wird, aber in Zukunft ver-  
 kaufen wird wieder gekauft zu werden, so viel  
 abzulassen, so wird gleich zu bringen, das die das nö-  
 thige für die Kinder ein Preis der Sache, und davon so-  
 viel ab zu sein müßte diese Zeit der Pflanzung dieses  
 zu kaufen möge. Heute war der Gouverneur so gut  
 und ersprach mit die nöthige Quantität zu verkaufen  
 von einem von den besten, dieses Land. Es ist zu  
 machen, daß zu solchem Zeit der Pflanz, der der zu-  
 bracht von wohlfeilsten worden hat wird, inwendig  
 ab zu verkaufen will, sondern inwendig flüchtig  
 sein gut zu sein, daß ab zu sein wird; das ist,  
 wenn der Gouverneur nicht weiter so gut gewesen  
 und ihn beordert mit die nöthige Quantität zu kau-  
 fen zu lassen, würde es mit sehr schwer gemacht  
 haben, ab zu bekommen, weil die derzeit  
 der Kinder, so ist in beiden Fällen unterhalten  
 worden, und größer ist als vorher, folglich muß  
 es mit größerer Quantität von gutem zu verkaufen  
 zu verkaufen sein, daß es ab zu sein ist, so viel nöthig  
 für die Kinder ein besonderer Name zu zuver-  
 sein in No 36. Es magalt sein von einem  
 Name zum Beispiel zu verkaufen, so wohl um es  
 inwendig in der Zeit zu verkaufen, zu verkaufen  
 ab zu sein für die Kinder so zu verkaufen, die derzeit  
 Zeit sein, so ist dieses zu sein, so ist es.  
 Als der Zeit im guten sein wird nöthig, so  
 zu reparieren die kleinen der große Geldmangel  
 magst wohl solches nicht zu haben. Das will es  
 im anderen Zeit göttlich vorzusehen, das ist  
 was von allen nöthig ist, so wird mit möglich  
 ist, müßte die allerhöchste weise besorgen.

8. Heute kann man von den Kindern mit zu der  
 Vorbereitung zum 2. Advent.
13. Einige von den Kindern von dem Adeligen Herrn  
 heute zu sein. Wie werden mit anderen von dem  
 liebzigem Wesen Gott und seinen göttlichen Söhnen  
 zu sein